

SAMI OB	Traditionelles Gitter	SAMI Vlies
1.6-1.8 kg/m ² polymermod. Bitumen abgestreut mit 12-15 lt/m ² Split 4/8 mm vorumhüllt	aus PP, PES, Glas	120-140 g/m ² Polypropylenvlies mit 1.5-1.7 kg Bitumen-Emulsion 70%
Kosten fertig verlegt*: 2.5-3.5 €/m ²	Kosten fertig verlegt*: 2-2.5 €/m ²	Kosten fertig verlegt*: 0.8-1.2 €/m ²
Schichtverbund: <i>i.O.</i>	Schichtverbund: <i>ungenügend</i>	Schichtverbund: <i>reduziert</i>

Kombination SAMI OB + traditionelles Gitter
Kosten fertig verlegt*: 4.5-5.5 €/m² ⇒ **Schichtverbund:** *i.O.*

Kombination SAMI Vlies + traditionelles Gitter
 ⇒ **Schichtverbund:** *reduziert*

Vorbituminierte S&P Gitter aus Glasfasern
Kosten fertig verlegt*: 3-5 €/m²
(preiswerter als traditionelles Gitter mit SAMI OB)
 ⇒ **Schichtverbund:** *i.O.*

Tabelle 7: Kosten/Nutzenvergleich unterschiedliche Armierungen
Hinweis: Objektgrösse von 50'000 m²

**länderspezifisch*

6. Bituminöse Voranstriche unter der Asphaltarmierung

An **heissen Sommertagen** ist unter den vorbituminierten S&P Asphaltarmierungen eine spezielle Haftemulsion beispielsweise die „S&P Haftemulsion G“ erforderlich. Tabelle 8 zeigt die technischen Kennwerte der „S&P Haftemulsion G“.

<i>S&P Haftemulsion G</i>	Penetrationsindex (EN12591) > 0.2	Erweichungspunkt (SN EN 1427) 50-65° C (<i>länderspezifisch</i>)
-------------------------------	---	--

Tabelle 8: technische Kennwerte S&P Haftemulsion G

Ein bituminöser Voranstrich, welcher das vorgeschriebene Anforderungsprofil (*Tabelle 8*) erfüllt, eignet sich bei hohen Tagestemperaturen. Bei einer grossflächigen Applikation wird die S&P Haftemulsion G idealerweise aufgeheizt und bei einer Temperatur von 50–60 ° C appliziert.

In der Ausschreibung sollten die technischen Daten des Voranstriches zwingend festgelegt werden.

Die Voranstrichmenge variiert je nach Rauigkeit des Traggrundes und Emulsionstyp 200 – 600 g/m² Emulsion.

Wird die Gittereinlage an Schattenlagen resp. **kühlen Herbsttagen** appliziert, stellt sich die Problematik des Aufweichens der Haftemulsion nicht. Unter diesen Umständen macht es Sinn als Variante ein qualitativ einwandfreier Haftkleber zu verwenden.

7. Grundlagenversuche EMPA Dübendorf CH „Wirkung von unterschiedlichen Asphalteinlagen“

7.1 Belastungsversuch am 4-Punkt-Biegebalken

An der EMPA CH wurden unterschiedlich armierte Asphaltschichten am 4-Punkt-Biegebalken untersucht. Zwei typische Bruchbilder werden gezeigt.

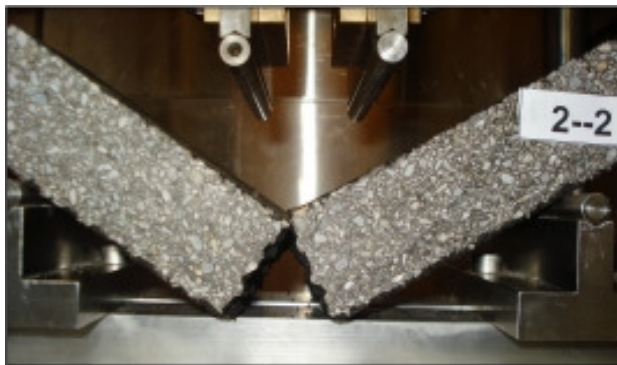


Bild 2: Referenzprobe ohne Einlage



Bild 3: Probe mit S&P Carbophalt G 200 kN als Einlage

Während bei der unverstärkten Asphaltschicht (*Bild 2*) ein Riss in Mitte der Referenzprobe zum Bruch führt, stellt sich bei der C-Faser armierten Asphaltschicht (*Bild 3*) eine optimale Spannungsumlagerung und Rissverteilung ein.